

WIRTSCHAFTSPLAN

der Stadtpark Norderstedt GmbH

für das Wirtschaftsjahr

2017

INHALT:

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017	3
2. Erfolgsplan 2017	4
3. Vermögensplan 2017	6
4. Stellenübersicht 2017	8
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVo	10

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017

Der überregional als Ausflusziel etablierte Stadtpark in Norderstedt hat es erfolgreich geschafft, Sport, Freizeit und Erholung in einer Anlage zu vereinen. Für kleine und große Besucher wird eine reiche Anzahl an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung geboten. So begeistern mehrere Spielplätze und der Bauernhof die Kleinsten unter ihnen. Die Größeren messen sich mit anderen an den Geräten im Sportband oder beim Wasserski. Weitere aktive Möglichkeiten der Freizeitgestaltung bieten das Strandbad oder die Adventuregolfanlage. Abgerundet werden soll das Angebot im Planjahr durch die Errichtung eines Kletterparks. Egal welche Attraktion - und sei es nur eine Liegewiese - der Besucher für sich auswählt, er muss immer durch den Park mit den gepflegten Rabatten und Staudeninseln. Die Ausstrahlungskraft der gesamten Parkanlage zu erhalten, ist oberstes Ziel der Gesellschaft.

Somit wundert nicht, dass die Pflege den **Vermögensplan** dominiert. Insgesamt sollen im Planjahr 400 TEUR ausgegeben werden. Davon sind 150 TEUR für Entwässerungs- und Landschaftsbauarbeiten vorgesehen. Weitere 70 TEUR werden in Neuanpflanzungen bspw. der Staudeninseln investiert. 40 TEUR werden in der Wegebeziehung verausgabt. Die Ausgaben werden über Zuschüsse und Vorjahresüberdeckungen finanziert.

Ein weiterer Besuchermagnet sind die zahlreichen Veranstaltungen geworden. Dritte können gegen Entgelt den Park für die Ausrichtung einer Veranstaltung nutzen (z. B. Triathlon, Abendlauf). Die Stadtpark Norderstedt GmbH berät dann zum Beispiel noch bei der Vermarktung oder entwickelt ein Konzept (z. B. Querbeeet). Dieses Knowhow wurde auch durch die Ausrichtung eigener Veranstaltungen (z. B. ParkFunkeln) erreicht.

Im **Erfolgsplan** sind die Hauptthemengebiete Parkpflege und Veranstaltungen entsprechend dominant vertreten. Veranstaltungen sollen im Planjahr zu Erlösen in Höhe von 371 TEUR führen. Weitere 117 TEUR sollen durch die Nutzung und Vermarktung des Parkes erzielt werden. Für die Pflege der Anlagen sind Erlöse in Höhe von 362 TEUR im Erfolgsplan vorgesehen. Insgesamt werden Umsatzerlöse in Höhe von 1.101 TEUR generiert.

Die Sonstigen Erträge bestehen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen, denen Abschreibungen in gleicher Höhe gegenüber stehen.

Der Materialaufwand wird im Planungsjahr 395 TEUR betragen. Auch hier finden sich die beiden Kernaufgaben Parkpflege und Veranstaltungen (inkl. Vertrieb) mit 150 TEUR bzw 245 TEUR wieder. Der Personalaufwand wird im Planungsjahr 567 TEUR betragen. Beim Sonstigen betrieblichen Aufwand wird gegenüber dem laufenden Jahr nur mit geringfügigen Veränderungen gerechnet.

Der zu beschließende Wirtschaftsplan schließt in der Erfolgsübersicht mit einem Verlust in Höhe von 150 TEUR ab, der durch einen Beherrschungsvertrag von den Stadtwerken Norderstedt ausgeglichen wird.

ERFOLGSPLAN 2017

der Stadtpark Norderstedt GmbH

**Erfolgsplan der Stadtpark Norderstedt GmbH
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2017**

	Plan 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1. Umsatzerlöse	1.101.000	988.000	980.794
2. Sonstige betriebliche Erträge	825.000	785.000	828.942
davon Auflösungen von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	(820.000)	(780.000)	(776.427)
3. Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	395.000	377.000	386.989
4. Personalaufwand	567.000	472.000	460.747
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	820.000	780.000	776.427
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	294.000	292.000	314.842
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.614
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	-150.000	-148.000	-127.655
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag vor Ergebnisausgleich	-150.000	-148.000	-127.655

Vermögensplan 2017

der Stadtpark Norderstedt GmbH

Einnahmen		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2017 / EUR	Einnahmen 2016 / EUR	
1	2	3	4	5
1	Stammkapital	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen	0	0	100.000
3	Investitionszuschüsse	400.000	100.000	0
4	Vorauszahlungen	0	0	0
5	Abschreibungen	820.000	780.000	776.427
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
7	Kredite	0	0	0
8	Sonstige Einnahmen			
	a) Überdeckung 2015 (2017 zu finanzieren)	0	0	99.905
	b) Überdeckung 2014 (2016 zu vereinnahmen)	0	182.000	0
	c) Planüberdeckung (zu vereinnahmen im Folgejahr)	2.626.000	2.526.000	2.596.000
		3.846.000	3.588.000	3.572.332

Ausgaben		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2017 / EUR	Ausgaben 2016 / EUR	
1	2	3	4	5
1	Aufl. von Sonderposten für Investitionszuschüsse	820.000	780.000	776.427
2	Investitionen für			
	2.0 Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	50.000	21.146
	2.1 Grundstücke und Bauten	150.000	250.000	289.406
	2.2 Technische Anlagen	150.000	210.000	36.094
	2.3 Betriebs- und Geschäftsaustattung	90.000	50.000	98.259
3	Auslagen	0	0	0
4	Sonstige Ausgaben			
	a) Überdeckung 2015 (2017 zu finanzieren)	100.000	0	0
	b) Planüberdeckung (zu vereinnahmen im Folgejahr)	2.526.000	2.248.000	2.351.000
		3.846.000	3.588.000	3.572.332

STELLENÜBERSICHT 2017

der Stadtpark Norderstedt GmbH

Stellenübersicht		Plan	Ist	Plan	Bemerkungen
Nr.	Bezeichnung	2017 Anzahl Stellen	per 30.06.2016 Anzahl Stellen	2016 Anzahl Stellen	
1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführer	1	1	1	Nebenamt
2	allg. Geschäftsstellenbetrieb	1	1	2	TZ 20
3	Veranstaltungen und Bildung	3	3	4	VZ VZ TZ 25
4	Vertrieb und Marketing	2	2	1	TZ 20 TZ 20
5	Steuerung Parkpflege	6	5	4	TZ 30 TZ 32 TZ 20 VZ VZ VZ
		13	12	12	

6	geringfügig Beschäftigte	10	8	8	
7	Auszubildende	2	1	1	

Stadtpark Norderstedt GmbH

**Zusammenstellung nach §12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Der Aufsichtsrat stellt durch Beschluss vom 19.09.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 fest:

1. Es betragen	EUR	EUR
1.1 im Erfolgsplan		
die Erlöse	2.076.000	
die Aufwendungen	2.076.000	
der Jahresgewinn	0	
der Jahresverlust	0	
1.2 im Vermögensplan		
die Einnahmen	3.846.000	
die Ausgaben	3.846.000	
2. Es werden neu festgesetzt	EUR	EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		0
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		200.000

Norderstedt, den 19.09.2016 _____

Stadtpark Norderstedt GmbH

Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2015

Bilanz der Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt zum 31.Dezember 2015

Aktivseite	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	696.113,00	692
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.919.243,00	11.327
2. Technische Anlagen und Maschinen	262.508,00	242
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	204.433,00	153
	11.386.184,00	11.722
	12.082.297,00	12.414
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.321,60	89
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	26
3. Forderungen gegen Gesellschafter	208.757,69	181
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.435,97	10
	228.515,26	306
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.586.058,60	1.782
	1.814.573,86	2.088
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1
	13.896.870,86	14.503

Bilanz der Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt zum 31.Dezember 2015

Passivseite	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	125.000,00	125
II. Kapitalrücklage	2.200.000,00	2.100
	2.325.000,00	2.225
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	11.231.240,54	12.019
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	38.372,31	43
D. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	166.548,57	187
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.755,31	17
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	349,38	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.089,48	9
5. Sonstige Verbindlichkeiten	19.515,27	3
davon aus Steuern EUR 3.087,27 (Vj. TEUR 3)		
	272.258,01	216
E. Rechnungsabgrenzungsposten	30.000,00	0
	13.896.870,86	14.503

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtpark Norderstedt GmbH,
Norderstedt
für die Zeit vom 01.Januar bis 31.Dezember 2015**

	2015 EUR	2014 TEUR
1. Umsatzerlöse	980.793,93	860
2. Sonstige betriebliche Erträge	828.941,85	796
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	386.989,31	346
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	348.015,46	279
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 27.348,00 (Vj. TEUR 13)	112.731,23	79
	460.746,69	358
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	776.427,46	757
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	314.841,66	280
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.613,89	1
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.613,89 (Vj. TEUR 1)		
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-127.655,45	-84
9. Erträge aus Verlustübernahme	127.655,45	84
10. Jahresüberschuss	0,00	0

Stadtspark Norderstedt GmbH, Norderstedt

Anhang zum 31. Dezember 2015

I. Allgemeines

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Nutzungsrechte für das Stadtparkgelände unterliegen keinen planmäßigen Abschreibungen. Dem Wertverzehr des abnutzbaren Anlagevermögens wird durch Abschreibungen nach Maßgabe der steuerlichen Abschreibungstabellen Rechnung getragen. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt durch Zuschüsse sowie durch Eigenkapital. Die Zuschüsse werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie werden planmäßig entsprechend der Abschreibungen auf Anlagegüter aufgelöst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen gegen Gesellschafter beinhalten EUR 62.992,05 (Vj. TEUR 95) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 145.765,64 (Vj. TEUR 85) sonstige Forderungen.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonderposten für Investi- tionszuschüsse zum An- lagevermögen

Die Bildung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Stellungnahme 1/1984 i.d.F. 1990 des HFA des Instituts der Wirtschaftsprüfer. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Kosten für nachlaufende Rechnungen, Jahresabschlussprüfung, Künstlersozialabgabe, Steuererklärungen und Berufsgenossenschaft.

Verbindlichkeiten	Stand	Restlaufzeit		
	31.12.2015 EUR	bis 1 Jahr EUR	1 Jahr - 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	166.548,57	166.548,57	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.755,31	83.755,31	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	349,38	349,38	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.089,48	2.089,48	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	19.515,27	14.515,27	0,00	5.000,00
	272.258,01	267.258,01	0,00	5.000,00

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Ausgewiesen werden EUR 349,38 (Vj. TEUR 0) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter beinhalten EUR 2.089,48 (Vj. TEUR 3) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 0,00 (Vj. TEUR 5) sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten Erlöse aus Parkpflege, Erlöse Klasse! im Grünen, Miet- und Pächterlöse sowie sonstige Erlöse.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen in Höhe von TEUR 776 (Vj. TEUR 757).

IV. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 26 (Vj. 16) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Vollzeitkräfte	4	4
Teilzeitkräfte	8	6
Geringfügig Beschäftigte	14	6
	26	16

Gesamtbezüge und Angaben gem. sog. Transparenzgesetz Schleswig-Holstein

Die Vergütung des Geschäftsführers erfolgt im Rahmen des Anstellungsvertrages als Eventmanager bei den Stadtwerken Norderstedt. Über die Gesellschaft wurden keine Bezüge gezahlt.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden folgende Aufsichtsratsvergütungen gewährt:

	Sitzungsgeld EUR
Bodo von Appen	150,00
Uwe Gade	150,00
Carsten Großkopf	150,00
Hans-Joachim Grote	150,00
Detlev Grube	200,00
Gabriele Heyer	150,00
Uwe Matthes	200,00
Petra Müller-Schönemann	200,00
Günther Nicolai	200,00
Wolfgang Platten	200,00
Dr. Norbert Pranzas	100,00

Geschäftsführer

Kai Jörg Evers

Eventmanager bei den Stadtwerken Norderstedt

Aufsichtsrat

Hans-Joachim Grote	Vorsitzender Oberbürgermeister
Bodo von Appen	Stellvertretender Vorsitzender Rentner
Uwe Gade	Kita-Leiter
Carsten Großkopf	Betriebswirt
Detlev Grube	Studiendirektor
Gabriele Heyer	Kürschnermeisterin
Uwe Matthes	Vermögensberater
Petra Müller-Schönemann	Kaufmännische Angestellte
Günther Nicolai	Rektor a.D.
Wolfgang Platten	Systemanalytiker
Dr. Norbert Pranzas	Gutachter, wissenschaftlicher Angestellter

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt, einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

**Abschlussprüfer-
honorar**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar gliedert sich wie folgt:

	<u>TEUR</u>
a) Abschlussprüfungsleistungen	3
b) andere Bestätigungsleistungen	0
c) Steuerberatungsleistungen	0
d) sonstige Leistungen	0
	3

Norderstedt, den 27. Januar 2016

Die Geschäftsführung

Kai-Jörg Evers

Stadtspark Norderstedt GmbH
 Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand am 01. 01. 2015	Zugänge	Abgänge	Stand am 31. 12. 2015	Stand am 01. 01. 2015	Zugänge	Abgänge	Stand am 31. 12. 2015	Restbuchwerte am 31.12.2015	Restbuchwerte am 31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	773.245,03	21.146,08	0,00	794.391,11	81.223,03	17.055,08	0,00	98.278,11	696.113,00	692.022,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.803.260,60	289.406,13	0,00	14.092.666,73	2.476.572,60	696.851,13	0,00	3.173.423,73	10.919.243,00	11.326.688,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	293.568,31	36.093,62	0,00	329.661,93	51.725,31	15.428,62	0,00	67.153,93	262.508,00	241.843,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	318.183,39	98.258,63	54.457,51	361.984,51	164.916,39	47.092,63	54.457,51	157.551,51	204.433,00	153.267,00
	15.188.257,33	444.904,46	54.457,51	15.578.704,28	2.774.437,33	776.427,46	54.457,51	3.496.407,28	12.082.297,00	12.413.820,00

Stadtpark Norderstedt GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage

1. Aufgaben der Gesellschaft

Die Stadtpark Norderstedt GmbH ist für die Unterhaltung und Attraktivitätssicherung der Anlagen des ehemaligen Landesgartenschau Geländes verantwortlich. Mit hohen Investitionen verbunden, wurde die Anlage nordöstlich des Stadtteils Norderstedt Mitte deutlich aufgewertet und fit für die Landesgartenschau gemacht. Nach der Landesgartenschau etablierte sich der Park schnell als Ausflugsziel in Stadt und Region. Der neu geschaffene Stadtpark ist somit die Existenzgrundlage der Gesellschaft. Sie ist zuständig den hohen Qualitätsstandard der Parkanlage durch festgelegte Pflegestandards zu erhalten. Hierzu wurde ein langfristig ausgelegter Vertrag mit der Stadt geschlossen, in dem die dafür notwendigen Mittel fixiert sind. Das Gelände steht – den Charakter eines Ausflugsziels unterstreichend – als Veranstaltungsgelände für die Gesellschaft selbst wie auch Dritten (gegen Entgelt) einem Parkbetriebskonzept folgend zur Verfügung. Auch ohne die zahlreichen Veranstaltungen ist das Gelände als Naherholungsgebiet in der Region anerkannt. Das liegt insbesondere an den zahlreichen Kooperationen der Gesellschaft mit Partnern, wenn es zum Beispiel um Freizeitaktivitäten oder Gastronomie geht.

2. Ergebnis der Stadtpark Norderstedt GmbH

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 981 TEUR. Die beiden wesentlichen Bereiche sind die Parkpflege mit Erlösen in Höhe von 354 TEUR und Veranstaltungen (eigene wie fremde) mit Erlösen in Höhe von 331 TEUR. Das neue Standbein „Vertrieb“ führt zu Umsatzerlösen in Höhe von 122 TEUR. Weiterhin stehen Erlöse für Nutzung und Vermarktung mit den im Stadtpark vertretenen Partnern (Strandbad, Kulturwerk, Wasserski) in Höhe von 75 TEUR in den Büchern. Erbrachte Serviceleistungen führen zu Umsatzerlösen in Höhe von 99 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Berichtsjahr 829 TEUR. Darin enthalten sind Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen in Höhe von 776 TEUR. Dieser Betrag ist zu den Abschreibungen deckungsgleich.

Der Materialaufwand beträgt im Geschäftsjahr 386 TEUR. Wie bei den Erlösen dominieren die beiden großen Bereiche Parkpflege (175 TEUR) sowie Veranstaltungen und Vertrieb (212 TEUR) diese Aufwandsposition. Der Rohertrag beträgt nunmehr 594 TEUR gegenüber 514 TEUR im Vorjahr.

Das Ergebnis wird weiterhin beeinflusst durch die Personalaufwendungen in Höhe von 461 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 315 TEUR. Beide Positionen sind gegenüber dem Vorjahr beeinflusst durch die Entscheidung auf eigenes Personal anstelle von Fremdleistungen zu setzen und durch gestiegene Aufwendungen im Marketing (bedingt durch den neuen Bereich „Vertrieb“) deutlich gestiegen.

Die Stadtpark Norderstedt GmbH schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Verlust von 127 TEUR nur unwesentlich von den geplanten 125 TEUR abweichend ab. Der Verlust wird vollständig auf Grundlage des am 16.08.2006 mit Wirkung vom Gründungsdatum der Stadtpark Norderstedt GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrages von den Stadtwerken Norderstedt übernommen.

3. Investitionen im Stadtpark Norderstedt

Im Geschäftsjahr wurden 445 TEUR investiert. Davon entfallen 275 TEUR auf die Erweiterung der Gebäude und Parkanlagen. Weitere 57 TEUR wurden für die Erweiterung der Parkmöblierung ausgegeben.

Die Ausgaben sind vollständig durch Einnahmen aus Investitionszuschüssen gedeckt.

Künftige Entwicklung sowie Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Der Stadtpark ist in den Jahren nach der Landesgartenschau durch diverse Möglichkeiten der Freizeitgestaltung ein neues Ausflugsziel in der Region geworden. Partner haben zum Beispiel mit der Wasserskianlage, dem Strandbad oder dem Kulturwerk zu der Bekanntheit des Stadtparkes beigetragen. Zuletzt wurde im Feldpark das Sportband durch eine AdventureGolf-Anlage ergänzt. Um den Charakter eines Ausflugsziels auszubauen wird demnächst das Freizeitangebot durch einen Hochseilgarten abgerundet. Der Stadtpark bietet somit für jeden, egal ob jung oder alt, ob in Gruppen oder für jeden Einzelnen, ob für Jogger und Sportler oder ganze Familien, die ideale Freizeitgestaltung.

Wie aus den Erläuterungen zum Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres ersichtlich, bestehen die wesentlichen Aufgaben der Gesellschaft aus der Pflege des Stadtparkes und der Vermarktung. Der mit der Stadt geschlossene Vertrag über die Pflegestandards sichert die Erlöse, jedoch müssen die Aufwendungen für die Pflege auch langfristig mit diesen Erlösen harmonieren. Insbesondere durch Vandalismus ist nicht ausgeschlossen, dass die Aufwendungen auch mal über den Erlösen liegen können.

Die Pflege der Parkanlagen ist auf der anderen Seite aber auch das Aushängeschild für den Wohlfühlcharakter des Parks. Abgerundet wird das eingangs erwähnte Freizeitangebot durch die zahlreichen fremden und eigenen Veranstaltungen. Die Risiken sind hier überschaubar, werden doch die Freizeiteinrichtungen durch Dritte angeboten. Bei Veranstaltungen, die nicht durch die Gesellschaft angeboten werden, generiert diese durch die Zurverfügungstellung der Parkanlagen ein Nutzungsentgelt. Die Chancen durch diese Vermarktungsmodelle werden genutzt. Das zeigt sich insbesondere an Wochenenden, an denen auch bei dem typischen „Hamburger Schmuddelwetter“ zahlreiche Besucher den Park bevölkern.

Bei eigenen Veranstaltungen ist der Erlös durch den Verkauf von Eintrittskarten von den Witterungsbedingungen abhängig. Die alljährlich stattfindende Veranstaltung „ParkFunkeln“ beispielsweise führte im abgelaufenen Geschäftsjahr zu einem Besuchermangel an den ersten beiden Veranstaltungstagen, dafür jedoch zu einem regelrechten Ansturm am dritten Tag. Die Aufwendungen für die Veranstaltung fällt jedoch unabhängig von der Witterung an. Das Risiko eines Einnahmefalles bei dieser und auch den anderen Veranstaltungen soll durch den gesunden Mix eigener und fremder Events minimiert werden.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass der Fortbestand der Stadtpark Norderstedt GmbH durch den Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag mit den Stadtwerken Norderstedt auf unbestimmte Zeit gesichert ist.

Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres bis zur Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 27. Januar 2016 haben sich nicht ergeben.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 29. Febr 2016

Geschäftsführung

Kai Jörg Evers